

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Elemente der Mathematik (Beihefte zur Zeitschrift)**

Band (Jahr): **13 (1970)**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

BEIHEFTE ZUR ZEITSCHRIFT «ELEMENTE DER MATHEMATIK»  
SUPPLÉMENTS A LA «REVUE DE MATHÉMATIQUES ÉLÉMENTAIRES»

---

KURZE MATHEMATIKER-BIOGRAPHIEN

AUGUSTE DICK

# EMMY NOETHER

1882–1935



BIRKHÄUSER VERLAG BASEL

---

El. Math. – Beiheft Nr. 13 – 1970

P 710 Sozwa. 13 ex. A

---

Im Rahmen der Beihefte zur Zeitschrift «Elemente der Mathematik» erscheinen

**kurze Mathematiker-Biographien**

Neben den wichtigsten Daten, einer Charakteristik der Persönlichkeit und der Würdigung des Werkes an Beispielen enthält jedes Heft mehrere Illustrationen.

Bis jetzt sind erschienen:

Hefte 1–12 zu je 24 Seiten.

Beiheft Nr. 1

**Spannung und Spannungstensor**

Von Prof. Dr. H. Schüepf, Zürich. Mit 25 Figuren (1947), 24 Seiten. Nachdruck 1968.

**MATHEMATIKER-BIOGRAPHIEN:**

Beiheft Nr. 2

**Jakob Steiner**

Par le Prof. Dr. L. Kollros, professeur à l'É.P.F. Avec deux portraits et un fac-similé (1948). 24 pages.

Beiheft Nr. 3

**Leonhard Euler**

Von Prof. Dr. R. Fueter, Professor an der Universität Zürich. Mit zwei Porträts und einem Faksimile (1948). 24 Seiten. Nachdruck 1968.

Beiheft Nr. 4

**Ludwig Schläfli**

Von Prof. Dr. J.J. Burckhardt, Professor an der Universität Zürich. Mit zwei Porträts, zwei Strichzeichnungen und einem Faksimile (1948). 23 Seiten.

Beiheft Nr. 5

**Jost Bürgi und die Logarithmen**

Von Dr. E. Voellmy, Basel. Ein Porträt und zwei Wiedergaben der ersten Logarithmentafeln aus dem Jahre 1620 (1948). 24 Seiten.

Beiheft Nr. 6

**Johann und Jakob Bernoulli**

Von Prof. Dr. J.O. Fleckenstein, Professor an der Universität Basel. Zwei Porträts, vier Strichzeichnungen und zwei Faksimiles (1949) 24 Seiten.

Beiheft Nr. 7

**Evariste Galois**

Par le Prof. L. Kollros, professeur à l'É.P.F. Avec un portrait et un fac-similé (1949). 24 pages.

Beiheft Nr. 8

**Niels Henrik Abel**

Par le Prof. D. Oystein Ore, professeur à l'Université Yale, New Haven, Connecticut. Avec un portrait et un fac-similé (1950). 23 pages.

Beiheft Nr. 9

**Gaspard Monge**

Par René Taton, attaché de recherches au C.N.R.S., Paris. Avec un portrait et un fac-similé (1950). 24 pages.

Beiheft Nr. 10

**Pierre Fermat**

Par le Prof. Jean Itard, professeur au Lycée Henri-IV, Paris. Avec un portrait, un fac-similé et cinq figures (1950). 24 pages.

Beiheft Nr. 11

**Die beiden Bolyai**

Von Prof. Dr. L. v. Dávid, Leányfalu (Ungarn). Ein Porträt, vier Strichzeichnungen und zwei Faksimiles (1951). 24 Seiten.

Beiheft Nr. 12

**Der Prioritätsstreit zwischen Leibniz und Newton. I. Newton**

Von Prof. Dr. J.O. Fleckenstein, Professor an der Universität Basel. Mit einem Porträt, fünf Strichzeichnungen und einem Faksimile (1956). 27 Seiten.

Beiheft Nr. 13

**Emmy Noether (1882–1935)**

Von Dr. Auguste Dick, Wien. Mit einem Porträt, einem Faksimile und den Nekrologen von Prof. Dr. B.L. van der Waerden und Prof. Dr. Hermann Weyl (1970). 72 Seiten.

---

Birkhäuser Verlag, Basel und Stuttgart

10.31.  
32

Beihefte zur Zeitschrift «Elemente der Mathematik»

Suppléments à la «Revue de mathématiques élémentaires»

---

Beiheft Nr. 13 – 1970 – © Birkhäuser Verlag, Basel und Stuttgart



EMMY NOETHER

Göttingen, 12/3. 29.

Lieber Agnes Weyl:

Laßten Dank für Ihren Brief und die Zusendung  
des Tisdale-Briefes. Ich habe Alexander Hoff, der augen-  
blicklich in Moskau ist - Adresse: Moskau, Troers-  
kaja, Pimenowski pereulok 8, Kb. 5 (Post nach im  
Zusatzbriefe beigefügt) - den ihn betreffenden Zu-  
fall mitgeteilt, und ihm vorgeschlagen daß er  
sich von Zgoroff oder sonst wem eine Karte als Ge-  
heiß eine als Empfehlungsbrief gefaltene Beschreibung  
verfaßt, damit allen vorurteilen Aussen Ihre Meinung  
klar ist. Eine nachzufüllten Formulare liegen  
bei Hoff und sollen, wie Hoff mir schreibt, gesamt  
von mir den Meinungen dieser Tage an Tisdale gehen.

Ihre Hoff hat sich von Meinungen Tagen geäußert  
und es ist für die Antwort von Trowbridge, da  
Tisdale für kurze Zeit nach America gegangen ist.  
Trowbridge schreibt, daß die Lesezeit von Hoff,  
auch für die akademische Jahr, also für 8-9 Monate  
zu gehen, eine große Verbesserung in der Befragung  
hinsichtlich dinstallt; Inzwischen meine ich die  
Vermutung, daß Hoff glücklich werden will und

P 710 504 n : 13 ex. A

